

*per Email an  
Lutz Zimmermann 23.05.21*

## **Betriebsbeschreibung**

**zum Vorhaben des Elektro- & Baubetriebs Lutz Zimmermann, Chausseestraße  
17,**

**OT Friedrichshof, 15754 Heidensee**

Für den Fall, dass die Planung umgesetzt wird, ist es aufgrund diverser Umstände geplant, den bestehenden Elektro- & Baubetrieb in eine GmbH umzuwandeln.

Das Grundstück und die bestehenden sowie geplanten Baulichkeiten sollen von der GmbH genutzt werden. Alles soll im Rahmen eines Handwerksbetriebs der Fall sein.

1.

### **Mitarbeiter**

Zurzeit sind in dem einen bestehenden Betrieb inkl. des Firmeninhabers Zimmermann zehn Mitarbeiter beschäftigt. Für den Betrieb ist eine Aufstockung der Gesamtmitarbeiterzahl um 2 auf insgesamt 12 Mitarbeiter geplant.

2.

### **Betriebs- und Arbeitszeiten**

Die Betriebszeiten sind von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Die Arbeitszeiten beschränken sich auf den Zeitraum von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Die Lärmemissionen halten sich in den Grenzen eines Handwerksbetriebes. Lärmintensivere Arbeiten zur Holz- und Blechbearbeitung finden in den Hallen statt. Auf dem Grundstück selbst wird Lärm ausschließlich durch Fahrzeugbewegungen emittiert werden.

Es wurde bereits eine Schalltechnische Untersuchung am 14.06.2021 per E-Mail vorab gesendet. Eine weitere Schalltechnische Untersuchung für die Straße ist in Auftrag gegeben.

3.

### **Fahrzeugbestand und Stellplätze**

Vorhanden sind zurzeit inkl. zwei Sprinters fünf Betriebsfahrzeuge. Sie sollen analog der Mitarbeiterzahl aufgestockt werden. Dieses gilt nur für Monteure. Davon werden maximal zwölf tätig werden. Dieses wird neben dem Firmeninhaber Zimmermann und der Betriebssekretärin der Fall sein.

Vorhanden ist ein 18,5 Tonnen schwerer LKW mit Tandemanhänger. Darüber hinaus auch zwei Radlader, zwei Doppelachs-PKW-Anhänger, eine Hebebühne, einen 16 t Bagger und ein Mini-Bagger gehören dem Betrieb an.

Die PKWs werden auf den sechs vorhandenen Stellplätzen vor der bestehenden Halle abgestellt. Da die Monteure ihre Fahrzeuge zum Feierabend hin mit nach Hause nehmen, bedarf es keines größeren Stellplatzaufwandes. Sollte temporärer

Bedarf für ein oder zwei weitere Stellplätze gegeben sein, so steht dazu das Privatgrundstück inkl. der beiden dort für Firmenfahrzeuge vorhandenen Garagen zur Verfügung. Der Sprinter soll in der vorderen, existenten Halle stehen.

Aus Sicherheitsgründen sollen der LKW nebst Anhänger und die Radlader im Hallenanbau abgestellt werden. Die zwei Anhänger sollen auf den Lagerplatz „Hänger/Baumaschinen“ gestellt werden. Dort soll auch der Bagger parkiert werden.

4.

#### **Materiallagerungen**

Im geplanten Hallenanbau sollen neben den Fahrzeugen auch Elektromaterial, Türen und Fenster sowie Rohre und Platten gelagert werden. Hinzukommen Abkante und Schere für Blecharbeiten. Der Hallenanbau soll eine Grundfläche von ca. 300 m<sup>2</sup> erhalten. Höhenmäßig gleicht er sich der vorhandenen Lagerhalle trotz abfallenden Geländes an.

Das Holzmaterial nebst dafür erforderlichen Maschinen soll in der vorderen Halle gelagert werden. Dort befindet sich eine kleine Werkstatt mit Werkbank. Für die Montage und für die Bautätigkeit sollen dort Kleinmaterialien aus Holz bearbeitet werden. Dafür werden Kreissäge und -bohrer benötigt. In Form von Sonderanfertigungen werden dort Tore, Zäune und Türen einzeln gefertigt. Für den Holzbereich sollen dann in der vorderen Halle auch die diesbezüglich erforderlichen Kleinmaterialien mitgelagert werden. Ferner soll dort ein Schweißbock stehen.

Zudem stehen in der Halle ein kleines Büro mit 7,5 m x 7,5 m Fläche inklusive einer Toilette, einer Küche, Regalen und eines Aufenthaltsraums für den/ die Betrieb (e) zur Verfügung.

Auf den Freibereichen werden die Materialien nur zwischengelagert. Eine Aufbereitung derselben erfolgt nicht. Auf den Lagerplätzen werden maximal folgende Mengen an Materialien gelagert werden:

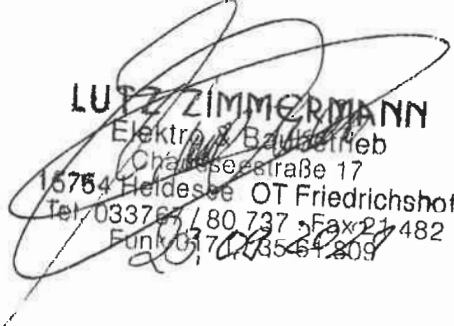
- bis zu 30 Paletten Mauer- und Pflastersteine;
- bis zu 40 m<sup>3</sup> Bauholz (Schalungsmaterial, Bohlen, Schalplatten, Balken etc.);
- diverse Bauzäune in Form von Bauzaunfeldern (1,00 m x 3,50 m) und dazugehörigen Aufstellsteinen;
- Baugerüste bis zu 500 m<sup>2</sup> Aufstellfläche (Fassadengerüste) und mit einem Volumen bis zu 20 m<sup>3</sup>;
- bis zu 50 Europaletten (0,80 m x 1,20 m);
- bis zu 10 m<sup>3</sup> Kies;
- bis zu 10 m<sup>3</sup> Sand;
- bis zu 10 m<sup>3</sup> Recycling;
- bis zu 10 m<sup>3</sup> Erdhaushub;
- bis zu 10 m<sup>3</sup> Bauschutt.

Der Bauschutt soll sukzessive gesammelt und dann, wenn eine entsprechende Menge zusammengekommen ist, in einem Schub abgefahren werden.

5.

### Flächengestaltung

Auf den hinteren Lagerplätzen soll der Boden mit Recycling befestigt werden.

  
**LUTZ ZIMMERMANN**

Elektra & Baubetrieb

Chäfersenstraße 17

15754 Heidesee OT Friedrichshof

Tel. 033765 180 737 Fax 21 482

Funk 0171 735 64 809

## Anlage 1: Beschreibung zum Lageplan

### Betriebsbeschreibung

zum Vorhaben des Elektro- & Baubetriebs Lutz Zimmermann, Chausseestraße  
17,  
OT Friedrichshof, 15754 Heideseen

1. Werkstatt mit Büro und Nebenräume
2. Material Elektro
3. Lager für Tür, Arbeitsplatten, Fenster
4. Ersatzteile für Baumaschinen
5. Zwischenlager für Material zu aktuellen Baustellen
6. Unterstellmöglichkeit für KG Rohre und Kabelverteilungen
7. Baumaschinen, Baustromkasten
8. Hühnerstall
9. Privates Wohnhaus
10. Privatgaragen und Unterstellmöglichkeiten für Gartengeräte, Werkstatt
11. Geplante Häuser

**LUTZ ZIMMERMANN**

Elektro & Baubetrieb

Chausseestraße

15754 Heideseen OT Friedrichshof

Tel. 0337 67 / 80 737 • Fax 21 482

Funk 0171 / 35 61 809

23.09.2021

